

An Haltestellen größte Sorgfalt walten lassen

Hoetmar (gl). In regelmäßigen Abständen treffen sich die Fahrer des Bürgerbusvereins Hoetmar, um sich auszutauschen, verschiedenen Verhaltensregeln im Fahrbetrieb zu besprechen oder auch, um Probleme, die im Fahrbetrieb aufgetreten sind, anzusprechen.

Zur jüngsten Zusammenkunft konnte der Vorsitzende Paul Schwienhorst mehr als 40 Fahrer begrüßen. Ein besonderer Gruß galt Bernhard Wildemann, der nun als 49. Fahrer aktiv ist und zum ersten Mal an dem Treffen teilgenommen hat. Besonders begrüßt wurde auch Alexander Pass von der Regionalverkehr Münsterland GmbH (RVM), der seitens des Verkehrsunternehmens die Bürgerbusvereine betreut. Pass referierte über das richtige Verhalten bei Verkehrsunfällen oder auch Unfällen von Fahrgästen im

Bus. Er machte deutlich, dass jeder Unfall, und wenn er noch so klein ist, dem Vorstand mitzuteilen sei. Der Vorstand fertigt dann eine Unfallmeldung an und leitet diese weiter zur RVM, die sich um die weiteren Fragen rund um den Vorfall kümmert. Außerdem wurde über das Anfahren von Haltestellen innerorts wie außerorts berichtet. Hier sei größte Sorgfalt walten zu lassen, damit keine anderen Verkehrsteilnehmer gefährdet würden.

Paul Schwienhorst schloss die Veranstaltung und bedankte sich bei den zahlreich erschienen Fahrern und bei Alexander Pass, für sein Kommen.

Zur Mitgliederversammlung des Bürgerbusvereins sind alle Mitglieder für Donnerstag, 16. April, 19.30 Uhr, in die Gaststätte Gesse eingeladen.



Neu im Team der Fahrer für den Bürgerbus Hoetmar ist Bernhard Wildemann.